

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Liederbuch der Getreuen in Jever**

**Bader, Franz**

**Berlin, 1897**

Titelblatt

**urn:nbn:de:gbv:45:1-4713**

I.

Vaterlandslieder.

Denn geendigt nach langem, verderblichem Streit  
War die kaiserlose, die schreckliche Zeit,  
Und ein Richter war wieder auf Erden.

Schiller.







1.

## Bundeslied.



Sind wir vereint zur guten Stunde,  
Wir starker deutscher Männerchor,  
So dringt aus jedem frohen Munde  
Die Seele zum Gebet hervor;  
Denn wir sind hier in ernstestn Dingen  
Mit hehrem, heiligem Gefühl;  
Drum muß die volle Brust erklingen  
Ein volles, helles Saitenspiel.

Wem soll der erste Dank erschallen?  
Dem Gott, der groß und wunderbar  
Aus langer Schande Nacht uns allen  
In flammen aufgegangen war,  
Der unsrer feinde Troß zerblizet,  
Der unsre Kraft uns schön erneut  
Und auf den Sternen waltend sizet  
Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Wem soll der zweite Wunsch ertönen?  
Des Vaterlandes Majestät!  
Verderben allen, die es höhnen!  
Glück dem, der mit ihm fällt und steht!